

Nationalrat: Gratz—Griebner

181

Aufenthaltserlaubnis für griechische Staatsangehörige (2283/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Inneres Soronics **140** (21. 5. 1969) 11896—11897.

Gegenstand von Meinungsumfragen (2449/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus **146** (8. 7. 1969) 12657—12658.

Operationskalender für Südtirol (2690/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten Dr. Waldheim **157** (26. 11. 1969) 13407—13408.

Kosten der Broschüre „Erfolg für Österreich“ (2815/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundeskanzler Dr. Klaus **174** (21. 1. 1970) 14873.

Zur Geschäftsbehandlung:

Fernseh- und Rundfunkübertragung **141** (22. 5. 1969) 12008.

GRIESZNER Isidor, Bauer, Fusch an der Großglocknerstraße.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 17 (Salzburg).

Angelobung: **1** (30. 3. 1966) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 7.

den Bautenausschuß (Ersatzmitglied) **10** (15. 6. 1966) 656.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.

den Hauptausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 5.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 30. 3. 1966.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 30. 3. 1966.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 10.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 10.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 30. 3. 1966.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 6.

Zum Vorsitzenden-Stellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung vom 30. 3. 1966.

den Unterausschuß des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: 9. Marktordnungsgesetz-Novelle (83 d. B.), Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 neuerlich verlängert wird

(84 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Landwirtschaftsgesetzes neuerlich verlängert wird (85 d. B.) am 30. 6. 1966.

Redner in der Verhandlung über:

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes **15** (22. 6. 1966) 1075—1079.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1966 (Spezialdebatte) **15** (22. 6. 1966) 1075—1079.

den dreizehnten Bericht der Bundesregierung über den Stand der wirtschaftlichen Integration Europas **22** (13. 7. 1966) 1666—1668.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes **37** (7. 12. 1966) 2930—2935.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1967 (Spezialdebatte) **37** (7. 12. 1966) 2930—2935.

die Erklärung der Bundesregierung über die Tätigkeit im vergangenen Arbeitsjahr **54** (17. 5. 1967) 4309—4313.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes **79** (12. 12. 1967) 6397—6402.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1968 (Spezialdebatte) **79** (12. 12. 1967) 6397—6402.

den Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 2 des Landwirtschaftsgesetzes **121** (9. 12. 1968) 9990—9995.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1969 (Spezialdebatte) **121** (9. 12. 1968) 9990—9995.

den Grünen Plan 1970 **165** (10. 12. 1969) 14159 bis 14165.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1970 (Spezialdebatte) **165** (10. 12. 1969) 14159 bis 14165.

Anträge, betr.:

die Schaffung eines Bundesgesetzes über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe (Ausgleichs-abgabegesetz) *) (46/A) **54** (17. 5. 1967) 4253.

Finanz- und Budgetausschuß **55** (19. 5. 1967) 4350.

Bericht: 560 d. B. (Ing. Hofstetter Karl).

Zweite und dritte Lesung **60** (21. 6. 1967) 4759—4771.

Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **256** (27. 6. 1967) 6401—6404. (Berichterstatter des Finanzausschusses: Bischof.)

*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz über die Erhebung einer Ausgleichsabgabe (Ausgleichs-abgabegesetz)“.

- Bundesgesetz vom 21. 6. 1967, BGBl. Nr. 219.
die Schaffung eines Bundesgesetzes über die Erhebung eines Abschöpfungsbeitrages und einer Ausgleichsabgabe bei der Einfuhr von Stärke und von Stärkeprodukten (Stärkegesetz*) (47/A) **54** (17. 5. 1967) 4253.
Finanz- und Budgetausschuß **55** (19. 5. 1967) 4350.
Bericht: 561 d. B. (Ing. Hofstetter Karl).
Zweite und dritte Lesung **60** (21. 6. 1967) 4759—4771.
Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **256** (27. 6. 1967) 6401—6404. (Berichterstatte des Finanzausschusses: Bischof.)
Bundesgesetz vom 21. 6. 1967, BGBl. Nr. 218.
die Schaffung eines Bundesgesetzes über die Erhebung eines Abschöpfungsbeitrages bei der Einfuhr von Zuckerrüben, Melasse und Zucker (Zuckergesetz**) (48/A) **54** (17. 5. 1967) 4254.
Finanz- und Budgetausschuß **55** (19. 5. 1967) 4350.
Bericht: 562 d. B. (Ing. Hofstetter Karl).
Zweite und dritte Lesung **60** (21. 6. 1967) 4759—4771.
Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **256** (27. 6. 1967) 6401—6404. (Berichterstatte des Finanzausschusses: Bischof.)
Bundesgesetz vom 21. 6. 1967, BGBl. Nr. 217.
ein Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Landwirtschaftsgesetzes neuerlich verlängert wird (79/A) **118** (28. 11. 1968) 9557.
Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft **119** (3. 12. 1968) 9761, 9762.
Bericht: 1089 d. B. (Dipl.-Ing. Tschida).
Zweite und dritte Lesung **122** (11. 12. 1968) 10207—10243.
Bericht des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten des Bundesrates: 137 d. B. (Mantler).
Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **272** (19. 12. 1968) 6995—7009.
Bundesgesetz vom 11. 12. 1968, BGBl. Nr. 449.
*) Gesetz geworden als „Bundesgesetz über die Erhebung eines Abschöpfungsbeitrages und einer Ausgleichsabgabe bei der Einfuhr von Stärke und von Stärkeprodukten (Stärkegesetz)“.
**) Gesetz geworden als „Bundesgesetz über die Erhebung eines Abschöpfungsbeitrages bei der Einfuhr von Zuckerrüben, Melasse und Zucker (Zuckergesetz)“.
- ein Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Marktordnungsgesetzes 1967 verlängert wird (Marktordnungsgesetz-Novelle 1968) (80/A) **118** (28. 11. 1968) 9557.
Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft **119** (3. 12. 1968) 9761, 9762.
Bericht: 1090 d. B. (Dipl.-Ing. Tschida).
Zweite und dritte Lesung **122** (11. 12. 1968) 10207—10243.
Bericht des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten des Bundesrates: 138 d. B. (Mantler).
Verhandlung im Bundesrat: kein Einspruch **272** (19. 12. 1968) 6995—7009.
Bundesgesetz vom 11. 12. 1968, BGBl. Nr. 448.
ein Bundesgesetz, mit dem die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs zur Führung des Staatswappens berechtigt wird (100/A) **136** (26. 3. 1969) 11610.
Verfassungsausschuß **137** (27. 3. 1969) 11748.
- GRUBER** Josef, Dr., Direktor des Volksbildungsheimes Puchberg, Wels.
Partei: Österreichische Volkspartei.
Wahlkreis: 14 (Hausruckviertel).
Angelobung: **1** (30. 3. 1966) 2.
Gewählt in:
den Bautenausschuß (Mitglied) **10** (15. 6. 1966) 656.
Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 17. 6. 1966.
den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) am 24. 10. 1968.
den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 8.
Mitglied ab 16. 6. 1969.
den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.
den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.
Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.
den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.
Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung am 18. 6. 1969.
den Verfassungsausschuß (Mitglied) **1** (30. 3. 1966) 9.
den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) am 14. 2. 1968.